

## **Bericht zum nds. Rohwollertag in Anderten 2013**

13 Züchter mit 74 Tieren stellten ihre Tiere auf dem Rohwollertag bei Familie Sailer in Anderten vor. Bei gutem Wetter und einer hervorragender Bewirtung konnte neben der Bewertung und Prämierung der Tiere der fachliche Austausch zwischen den Interessierten in angenehmer Umgebung erfolgen.

Ein großes Kontingent von 15 Jährlingsböcken meldeten die Züchter zur Körung an. Gekört werden konnten 14 Böcke, davon alleine 11 in Zuchtwertklasse I.

Den Siegerbock bei den Jährlingsböcken stellte Johanne Sailer mit der Kat-Nr. 10. Neben einem korrektem Körperbau und einer guten Entwicklung überzeugte dieser Bock durch seine hervorragende Wolle, die er auch schon als Lammbock zeigte. Die Kollektion der Jährlingsböcke zeigte sehr typvolle Tiere.

Die 15 aufgetriebenen Jährlingsschafe konnten ausnahmslos in Klasse I eingestuft werden und ließen in Wolle und Exterieur kaum Wünsche offen. Ein ähnliches Bild präsentierte sich auch bei der Einstufung der weiblichen Lämmer. Allen teilnehmenden Züchtern kann ein hohes züchterisches Niveau in ihren Herden bescheinigt werden. Die Siegertiere stellte in beiden Klassen Vera Knippenberg aus Cappel mit den Kat-Nr. 48 und 69.

Mit der Kat-Nr. 20 stellte Wiebke Knoop aus Lilienthal den Ia-Preisträger der Lammböcke. Mit einer 80 mm langen grauen Wolle, die viel Kraft und Masse hatte, und einem ausgeglichenen Exterieur überzeugte er die Preisrichter. Für die prämierten Tiere konnten Ehrenpreise der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und der Vereinigung der Deutschen Schafzuchtverbände (VDL) überreicht werden.

Die Körung und Prämierung erfolgte in diesem Jahr mit Unterstützung durch Anke Mückenheim, Zuchtbuchführerin vom Zuchtverband für Ostpreußische Skudden. Der Kontakt zu den anderen Zuchtverbände, die diese seltene, vom Aussterben bedrohte Schafrasse betreuen, ist wichtig um eine Vereinheitlichung der Bewertung dieser seltenen Rasse zu sichern. Der bundesweite Zuchttieraustausch und die gemeinsame Nutzung einer Datenbank für die Zuchtbuchführung aller deutschen Zuchtverbände unterstützen und fördern den Erhalt dieser Rasse.

Die Entwicklung der Tiere war insgesamt sehr gut. Besonders die Vielfalt der Blutlinien und eine rassetypische gute Entwicklung in Kombination mit überdurchschnittlichen Wollqualitäten sprechen für die beteiligten Züchter. Die Zucht der Rohwoller hat sich in den letzten 20 Jahren aufgrund des Engagements der Züchter in Niedersachsen auf hohem Niveau etabliert. Ziel ist es diese breite Selektionsbasis auch für die Zukunft zu erhalten. Die betriebsübergreifende Kör- und Herdbuchaufnahme beim Rohwollertag hat sich hier als Vergleichs- und Selektionsplattform bewährt.

Mit freundlichen Grüßen  
Mathias Brockob  
Berater für Schaf- und Ziegenhaltung

--

Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Fachbereich Tierzucht, Tierhaltung  
Hans-Böckler-Allee 20  
30173 Hannover

Postadresse:  
Johannssenstr. 10  
30159 Hannover